

Branchenreport IKT-Branche

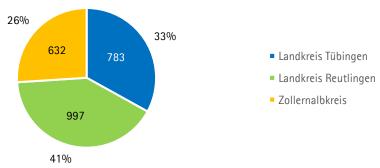
Wachstumsstarke Branche als Zukunftsgestalter

Klimakrise, Urbanisierung und Mobilität schaffen neue Bedarfe in unserer Gesellschaft. Treffen diese auf technologische Neuerungen entstehen neue Tätigkeits- und Geschäftsfelder. Rasante Technologiefortschritte wiederum, insbesondere in den Bereichen Computing, künstliche Intelligenz (KI) und autonome Systeme, verändern maßgeblich die Branche und eröffnen neue Perspektiven für die Wirtschaft und Gesellschaft der Zukunft. Dieser Branchenreport bietet einen kompakten Überblick über die IKT-Branche in der Wirtschaftsregion Neckar-Alb und gibt einen Ausblick auf künftige Entwicklungen der Branche. Die Statistik berücksichtigt insgesamt 2.412 Unternehmen der IKT-Branche* aus den Landkreisen Reutlingen und Tübingen sowie dem Zollernalbkreis zum Stichtag 16.11.2021.

1 Landkreise im Fokus

Branchenreport: IKT-Branche 2021

Grafik 1: Anteile IHK-Mitgliedsunternehmen der IKT-Branche nach Landkreisen



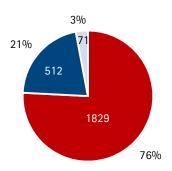
Die meisten Unternehmen der IKT-Branche sind im Landkreis Reutlingen (41 %) angesiedelt. Im Vergleich dazu fallen die Anteile auf den Landkreis Tübingen (33 %) und den Zollernalbkreis (26 %) geringer aus (Grafik 1.1). Dies ist vermutlich auf die höhere Anzahl an Unternehmen und Erwerbstätigen und der damit verbundenen größeren Nachfrage nach IKT-Produkten und IKT-Dienstleistungen im Landkreis Reutlingen zurückzuführen. Etwa 6 Prozent aller IHK zugehörigen Unternehmen (Gesamt: ca. 42.000 Unternehmen) in der Region Neckar-Alb sind in der IKT-Branche tätig.

^{*} Definition der IKT-Branche vgl. Datengrundlage S. 4



2 Wirtschaftszweige im Fokus

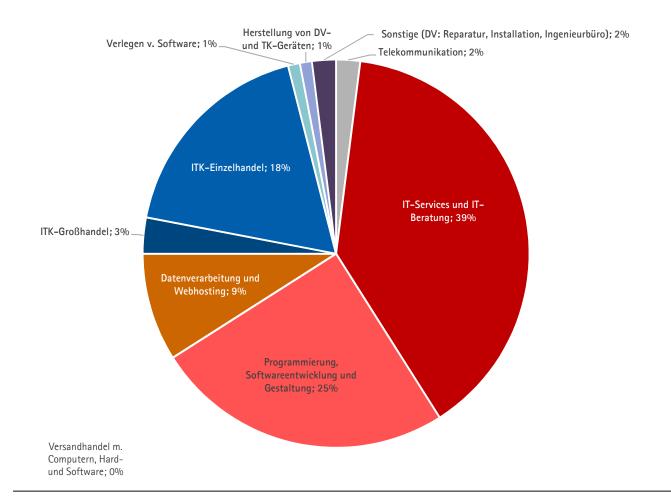
Grafik 2.1: Anteile IHK-Mitgliedsunternehmen der IKT-Branche nach Wirtschaftszweigen



- IKT-DIENSTLEISTUNGEN (insb. IT-Services und Beratung, Programmierung, Softwareentwicklung u. Gestaltung sowie Datenverarbeitung und Webhosting)
- HANDEL m. Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik
- SONSTIGE

Gut drei viertel aller IKT-Unternehmen in der Region Neckar-Alb (76 %) lassen sich dem IKT-Dienstleistungssektor zuordnen (s. Grafik 2.1). Dies schließt insbesondere IT-Services und Beratung, Programmierung, Softwareentwicklung, Gestaltung sowie Datenverarbeitungsdienste und Webhosting ein (Grafik 2.2). 21 Prozent sind im Bereich Handel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik tätig. Weitere 3 Prozent der Unternehmen verteilen sich auf Sonstige Wirtschaftszweige. Für eine detaillierte Darstellung siehe Grafik 2.2.

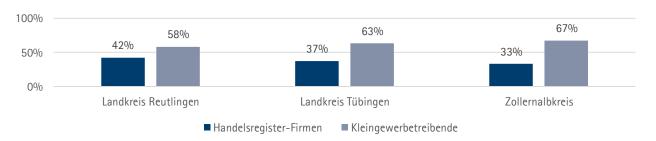
Grafik 2.2: Anteile IHK-Mitgliedsunternehmen der IKT-Branche nach Wirtschaftszweigen - Detailansicht





3 Rechtsformen im Fokus

Grafik 3: Anteile IKT-Unternehmen nach Rechtsformen und Landkreisen

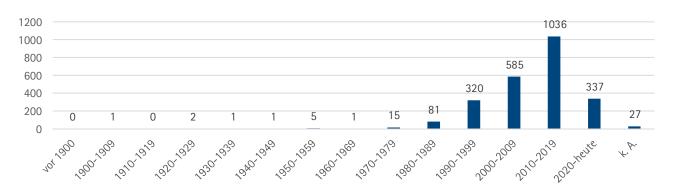


Im Landkreis Reutlingen sind 42 Prozent aller Unternehmen der IKT-Branche ins Handelsregister eingetragen. In allen drei Landkreisen überwiegen die Kleingewerbetreibenden. Im Zollernalbkreis findet sich der der größte Anteil an Kleingewerbetreibenden (67 %) und der geringste Anteil an Handelsregisterfirmen (33 %) (s. Grafik 3).

4 Gründungen im Fokus

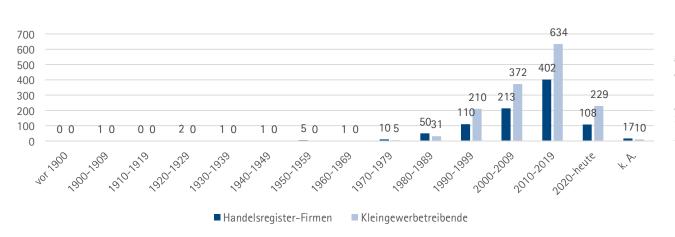
Branchenreport: IKT-Branche 2021

Grafik 4.1: Gründungsjahrzehnt der bis heute bestehenden IKT-Unternehmen



Grafik 4.1 zeigt den Strukturwandel in der Region Neckar-Alb. Fast alle der bis heute bestehenden Unternehmen der IKT-Branche wurden in den vergangenen drei Jahrzehnten gegründet. Diese Entwicklung spiegelt den steigenden Bedarf an IT-Produkten und -Dienstleistungen im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und internationalen Vernetzung seit Anfang der 1990er Jahre wider. Der Gründungszuwachs ergibt sich insbesondere aus der vergleichsweise hohen Anzahl an Gründungen von Kleingewerben (s. Grafik 4.2).

Grafik 4.2: Gründungsjahrzehnt der bis heute bestehenden IKT-Unternehmen nach Rechtsformen



ür den Zeitraum 2000-2021)

4 Gründungen im Fokus

Grafik 4.3: Gründungen der bis heute bestehenden IKT-Unternehmen von 2000 bis 2021



In der Detailansicht für die Gründungsjahre 2000-2021 lässt sich insbesondere zwischen 2018 und 2021 ein deutlicher Gründungszuwachs erkennen. In den Jahren 2020 und 2021 verzeichnete die regionale Branche neue Höchstwerte (s. Grafik 4.3). Diese sind wahrscheinlich auf den steigenden Bedarf an Hard- und Softwarelösungen sowie IT-Dienstleistungen im Zuge der Corona-Pandemie zurückführen. Viele Unternehmen waren zu Beginn der Pandemie nicht für mobiles Arbeiten gerüstet und mussten schnell nachbessern. Im Zuge der digitalen Transformation wird der Bedarf an IKT-Produkten und Dienstleistungen weiter ansteigen.

Lebenslanges Lernen und Berufliche Netzwerke

Die Wirtschaftsregion Neckar-Alb ist im IT-Bereich gut aufgestellt. Dies ist insbesondere durch Nähe zu Wissenschaft und Lehre im Bereich Informatik bedingt. Das zeigt eine Kurzstudie der IHK in Zusammenarbeit mit den regionalen Hochschulen sowie die Studie IT-Kompetenzen Neckar-Alb. Weiterlesen

Des Weiteren besteht ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Unternehmen mit starken Partnern wie der IHK Reutlingen. Weitere Informationen unter www.ihkrt.de/ausbildung/ und www.ihkrt.de/weiterbildung/

In den IHK-Netzwerken IT. TK & Multimedia sowie IT-Leitung trifft sich regelmäßig die Branche und IT-Fachkräfte zur gezielten Weiterbildung und zum Erfahrungsaustausch. Weitere Informationen zu den IHK-Netzwerken unter www.ihkrt.de/netzwerke

Datengrundlage

Zur IKT-Branche gehören alle Unternehmen aus den Bereichen Informationstechnologie (IT) und Telekommunikation (TK).

Die Klassifikation der IKT-Branche orientiert sich an der Definition der OECD. Diese deckt in der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation NACE update 24.01.2018 die Wirtschaftszweige (WZ) Telekommunikation (61), Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (62), Informationsdienstleistungen (63-639) sowie Verlegen von Software (582) ab. Für die Auswertung werden überdies folgende Wirtschaftszweige berücksichtigt:

- Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten u. peripheren Geräten (262)
- Herstellung von Geräten u. Einrichtungen der Telekommunikationstechnik (263)
- Groß- und Einzelhandel der Informations- und Kommunikationstechnik (465, 474)
- Versandhandel m. Computern, Hard- und Software (479197)
- Reparatur v. Datenverarbeitungsgeräten u. Gebrauchsgütern (95)
- Installation v. EDV-Systemen / Netzwerkinstallation / Komm.-Leitungen (432100)
- Ingenieurbüro f. EDV-Geräte- u. Systementwicklung (711225)

Die Statistik berücksichtigt Unternehmen der IKT-Branche nach obiger Definition aus den Landkreisen Reutlingen und Tübingen sowie dem Zollernalbkreis zum Stichtag 16.11.2021 (Anzahl absolut: 2.412).

Definition: WZ (Wirtschaftszweigklassifikation) | KGT (Kleingewerbetreibende, GbR) | HR (ins Handelsregister eingetragen, unter anderem e.K., GmbH, GmbH & Co. KG, OHG, AG, UG, UG & Co. KG, SE)

Herausgeber

IHK Reutlingen Hindenburgstr. 54 72762 Reutlingen

www.reutlingen.ihk.de

Branchenreport: IKT-Branche 2021

Verantwortliche

Tatjana Capriotti Projektmanagerin Netzwerkbüro Bereich Standortmarketing, Netzwerke & Vertrieb www.ihkrt.de/netzwerke

Kontakt

IHK-Netzwerkbüro IHK Reutlingen Tel. 07121 201 - 783 Fax 07121 201 - 399 netzwerke@reutlingen.ihk.de